



BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

Datum: 10. Juni 2016

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

Aktuelle Informationen aus der Seniorenpastoral Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Kurz Sommeranfang mal wieder einige Informationen zu aktuellen Angeboten der Seniorenpastoral im Bistum in der nächsten Zeit.

A) Kurse der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum

Im Juni stehen noch zwei Kurse an, die fast schon voll sind:

- Der Wiederholungs-Kurs "Bewegte Schlager! - Tänze im Sitzen zu Schlagern nach 1945" am **Di. 21. Juni 2016 in Hilpoltstein** (1. Termin war der 3. Mai) ist bereits fast wieder voll; es sind nur noch 2 Plätze frei!
- Noch einige Plätze mehr frei sind bei dem Kurs "Senioren sinnvoll betreuen - aber wie? - Bewährtes und Neues für den Jahreslauf - Teil 2: September bis Februar" am **Mi. 29. Juni 2016 in Neumarkt**. Teil 1 (war am 29. Jan.) ist NICHT Voraussetzung für die Teilnahme, sondern behandelte nur das andere Halbjahr!

- ⇒ *Bei Interesse umgehend melden; es ist jeweils mit einer Warteliste zu rechnen!*
- ⇒ *Auf der Homepage der Seniorenpastoral jeweils organisatorische Hinweise, Faltblatt und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung: <http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/>*

B) Weitere Veranstaltungen und Aktionen

Zudem noch Hinweise auf weitere Veranstaltungen und Aktionen in nächster Zeit:

21.06.: "Biografisches Arbeiten" in Nürnberg - Fortbildungsangebote der KEB

Das Stadtbildungswerk Nürnberg der Kath. Erwachsenenbildung bietet bis Juli 2016 wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm im Haus der Stadtkirche an - am Dienstag, 21.06.2016, 10:00 bis 13:00 Uhr z. B. " Biografisches Arbeiten" mit Ursula Kukrecht als Referentin.

- ⇒ *Faltblatt "Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche März bis Juli 2016": <http://downloads.eo-bamberg.de/1/31/1/86780742914268201614.pdf>*

03.-07.10.: Kolping-Bildungsfreizeit 55+ im Chiemgau

Für alle Interessierten bietet das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk der Diözese Eichstätt von Mo. 3. bis Fr. 7. Oktober 2016 eine erlebnisreiche Bildungsfreizeit in Teisendorf im Chiemgau an. Ein abwechslungsreiches Programm wird Sie die ganze Woche begleiten, aber auch Entspannung und Erholung kommen nicht zu kurz. Zu den Ausflügen gehören z. B. Salzburg, den Königssee/St. Wolfgang, die Seiser-Alm und das Salzbergwerk in Berchtesgaden.

⇒ *Weitere Informationen, Faltblatt und Anmeldung (Anmeldeschluss 02.09.):*
<http://www.kolping-bildung-eichstaett.de/aktuelles/detail&newsid=715>

C) Materialien, Informationen und Ideen

Aus dem Fortbildungs-Rundbrief des Evang. Bildungswerks München e.V. vom Mai 2016 stammen zwei Informationen:

Die neuen Pflegestufen ab 2017

Die Internetseite jedermann-gruppe.de fasst die Änderungen der Pflegestufen ab dem Jahr 2017 gut zusammen. Hier findet man eine Übersicht über die neue Reform. Die „Pflegestufen“ ändern sich in „Pflegrade“. Es wird 5 Pflegrade geben. Die Berechnungen eines Gesamtzeitaufwands wurde trotz Bedenken erhalten.

⇒ <http://www.jedermann-gruppe.de/pflegrade-1-2-3-4-5-2017/>
http://www.bmg.bund.de/fileadmin/dateien/Downloads/P/Pflegebeduerftigkeitsbegriff/Materialien/Abschlussbericht_PBB_IPW_MDKWL_2013.pdf

Ist jung alt und alt jung? - Studie "Das Vermächtnis"

Eine Studie von Die Zeit, infas und WZB (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) über das Verhältnis von Jung und Alt in Deutschland kommt zu dem Ergebnis, dass die Jungen verschwunden seien:

- „Sie sind älter, vorsichtiger, vernünftiger als erwartet. Während ihre Eltern und Großeltern liberaler, lockerer und jugendlicher sind als gedacht.“
- "Die dritte Erkenntnis der Vermächtnis-Studie: **Die Deutschen unterscheiden sich nicht nach Alter. Sondern nach Bildung, Einkommen und Freundeskreis.**"

⇒ Näheres siehe <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-03/generationen-jugend-alter-sex-drogen-arbeit-kinder-vermaechtnis-studie>

Schluss - Punkt

"Wer morgens zerknittert aufwacht, hat den ganzen Tag Zeit, sich zu entfalten."

Nachdem momentan die Tage ja besonders lange sind, wünschen wir Ihnen - ganz in diesem Sinne - in der kommenden Sommerzeit viele Gelegenheiten und Begegnungen, bei denen Sie Möglichkeiten der Entfaltung bei sich und anderen entdecken und (dabei helfen, sie zu) verwirklichen.

Ihre



Michael Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum
Referent für Landpastoral im Bistum

gez. Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt